

Nutzungsbedingungen für die Funktion Auftragsmanagement

1. Vertragsparteien

- 1.1. Vertragspartner der Vereinbarung über die Funktion „Auftragsmanagement“ im Post & DHL Geschäftskundenportal sind die Deutsche Post AG (im Folgenden „Deutsche Post“ genannt) und der Geschäftskunde als Unternehmer im Sinne von § 14 BGB (im Folgenden „Kunde“ genannt).
- 1.2. Unternehmer im Sinne des § 14 BGB sind natürliche oder juristische Personen oder rechtsfähige Personengesellschaften, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handeln. Unter den Begriff „Unternehmer“ fallen des Weiteren juristische Personen des öffentlichen Rechts, auch wenn sie ihre Leistungen ausschließlich auf öffentlich-rechtlicher Grundlage erbringen.

2. Geltungsbereich

Deutsche Post stellt die Funktion „Auftragsmanagement“ gemäß den nachfolgenden Nutzungsbedingungen dem Kunden kostenlos über das Post & DHL Geschäftskundenportal und über AM.exchange zur Verfügung (nachfolgend „Funktion Auftragsmanagement“).

3. Gegenstand der Nutzung

- 3.1. Die Funktion „Auftragsmanagement“ bietet dem Kunden die Möglichkeit, Informationen zu seinen nationalen und internationalen Brief-, Dialogmarketing- und Pressepostprodukten abzurufen und Aufträge elektronisch voranzukündigen
- 3.2. Die Informationen, die verfügbar sind, umfassen unter anderem:
 - Struktur des Kundenauftrags
 - am Auftrag beteiligte Geschäftspartner
 - Bearbeitungsstatus des Auftrags
 - Abrechnungsinformationen
 - Gegenüberstellung der Angaben auf der Einlieferungsliste und der Ergebnisse der Entgeltsicherung durch die Deutsche Post
 - Bei palettierten Einlieferungen und Unterstützung des PALIS-Prozesses den Sendungsstatus der Paletten von der Übernahme bis zur Auflösung
 - Informationen aus den übermittelten Nachrichten.

Art und Umfang der Informationen können von Deutsche Post geändert werden. Sie wird hierbei die Interessen der Kunden angemessen berücksichtigen.

- 3.3. Zudem bietet die Funktion Auftragsmanagement dem Kunden die Möglichkeit, in einer Planversion Aufträge zu erfassen und zu bearbeiten, Aufträge zu stornieren sowie den Zusatzauftrag bei Teilleistungsaufträgen Brief und bei der Abholung zu erfassen, zu bearbeiten und zu stornieren. Die angegebenen Daten dienen zur Planung; die endgültige Beauftragung erfolgt erst mit der Übergabe der Sendungen.
- 3.4. Dem Kunden stehen in der Funktion „Auftragsmanagement“ nur die Informationen zu Aufträgen zur Verfügung, die von ihm selbst oder in seinem Namen und seinem Auftrag beauftragt wurden.
- 3.5. Um die Funktion Auftragsmanagement nutzen zu können, kann der Kunde sich entweder über Post & DHL Geschäftskundenportal der Deutschen Post AG anmelden und darüber die Funktion Auftragsmanagement aufrufen oder sich über AM.exchange anbinden und darüber die Funktion Auftragsmanagement nutzen. Die Nutzung der Funktion Auftragsmanagement über das Post & DHL Geschäftskundenportal ist an Systemvoraussetzungen gebunden. Die aktuellen Voraussetzungen können der Online-Hilfe entnommen werden. Die Online-Hilfe wird entsprechend aktualisiert. Die Dokumentation und die Nutzungsbedingungen für die Anbindung an die API kann unter <https://entwickler.dhl.de/> abgerufen werden.

4. Rechte und Pflichten

- 4.1. Der Kunde erhält für die Nutzung der Funktion Auftragsmanagement ein Passwort und einen Benutzernamen für seinen Account zugeteilt. Der Kunde wird sicherstellen, dass Passwort und Account sowie die hierdurch zugänglich gemachten Daten keinem Dritten zugänglich gemacht werden. Aus Sicherheitsgründen hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass das Passwort in regelmäßigen Abständen geändert wird. Daher trägt der Kunde für alle Handlungen, die unter Verwendung seines Passwortes oder seines Accounts vorgenommen werden, die volle Verantwortung. Dritte im Sinne des Vorstehenden sind Externe und insbesondere nicht autorisierte Mitarbeiter des Kunden. Der Kunde ist verpflichtet, die Deutsche Post unverzüglich über jede missbräuchliche Benutzung seines Passwortes oder Accounts sowie über jegliche sonstige Verletzung von Sicherheitsvorschriften zu unterrichten. Der Kunde wird sicherstellen, dass er nach jeder Nutzung seinen Account verlässt. Die Deutsche Post

schließt für Verluste oder Schäden, die sich aus der Nichterfüllung der Verpflichtungen, insbesondere auch die hieraus folgende missbräuchliche Nutzung von Daten, in diesem Abschnitt 5 ergeben, jegliche Haftung aus.

- 4.2. Deutsche Post kann die Nutzung und/oder den Zugang des Kunden zur Funktion „Auftragsmanagement“ auch mit sofortiger Wirkung aussetzen oder einschränken, wenn (i) Deutsche Post feststellt, dass ein Verstoß gegen die Verpflichtungen des Kunden gemäß diesen Allgemeinen Geschäftsbedingungen vorliegt; oder (ii) Vorfällen im Zusammenhang mit der Informationssicherheit nach Ermessen von Deutsche Post dies erforderlich machen; oder (iii) wenn eine solche Aussetzung oder Einschränkung gesetzlich, durch ein Gerichtsurteil oder durch eine Aufforderung einer staatlichen Stelle erforderlich ist; oder (vi) dies zur Durchführung von Wartungsarbeiten notwendig ist. Deutsche Post wird bei der Ausführung der vorgenannten Maßnahmen die Interessen des Kunden angemessen berücksichtigen und ihn, soweit möglich, rechtzeitig vorab informieren. Das Recht von Deutsche Post, den Vertrag über die Nutzung der Funktion „Auftragsmanagement“ gemäß Ziffer 5 zu kündigen, sowie alle anderen Rechte und Rechtsmittel, die Deutsche Post möglicherweise hat, bleiben davon unberührt.
- 4.3. Unabhängig von den Möglichkeiten zur Bearbeitung oder Stornierung eines Auftrags über die Funktion „Auftragsmanagement“ bis zur Übernahme des Auftrags in die Bearbeitung durch die Deutsche Post behalten vertraglich vereinbarte Fristen ihre Gültigkeit.

5. Beendigung

- 5.1. Der Kunde kann seinen Account zu jeder Zeit aus welchem Grund auch immer löschen und dadurch den Vertrag über die Nutzung der Funktion „Auftragsmanagement“ beenden.
- 5.2. Deutsche Post ist berechtigt den Vertrag entsprechend der Regelungen aus den Nutzungsbedingungen für das Post & DHL Geschäftskundenportal bzw. bei der Nutzung der API entsprechend der Regelungen der auf dem DHL Entwicklerportal hinterlegten Nutzungsbedingungen zu kündigen.
- 5.3. Im Falle der Beendigung des Vertrags, hat der Kunde die Nutzung der Funktion Auftragsmanagement mit Beendigung einzustellen. Deutsche Post wird die den Account betreffenden gespeicherten Daten gemäß der gesetzlichen Bestimmungen löschen.

6. Gewährleistungsausschluss

- 6.1. Die Nutzung der Funktion Auftragsmanagement dient ausschließlich der Information des Kunden bzw. zur Übermittlung von Plandaten an die Deutsche Post und erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Die Funktion Auftragsmanagement wird in der jeweils von Deutschen Post für gut befundenen Gestaltung und unter dem Vorbehalt der Verfügbarkeit angeboten.
- 6.2. Die Deutsche Post gewährleistet nicht, dass die Funktion Auftragsmanagement den Anforderungen des Kunden entspricht und zu jeder Zeit ohne Unterbrechung, zeitgerecht, sicher und fehlerfrei zur Verfügung steht.
- 6.3. Deutsche Post übernimmt keine Gewährleistung bezüglich der Inhalte und Ergebnisse, die durch die Nutzung der Funktion Auftragsmanagement erzielt werden können, bezüglich der Richtigkeit und Zuverlässigkeit der im Rahmen der Services erhaltenen Informationen oder dafür, dass die Qualität der im Zusammenhang mit den Services erhaltenen Informationen den Erwartungen des Kunden entsprechen. Insbesondere:
 - können die Informationen zu den Datenbeständen „Ankündigung des Gesamtauftrags“ und „Ankündigung des Einzeljobs“ von den tatsächlich eingelieferten Sendungsmengen, -gewichten und Formaten abweichen und geben daher lediglich einen Stand vor der Einlieferung der Sendungen wieder.
 - kann die Deutsche Post keine Gewährleistung für die Richtigkeit der Informationen zum Datenstand „Einlieferung nach Entgeltsicherung“ übernehmen. Die im Rahmen des angebotenen Services angegebene Daten erfolgen rein informativ.
 - ist es bei den ausgewiesenen Gebindestatusinformationen systematisch oder aufgrund menschlicher Fehlleistungen nicht auszuschließen, dass einzelne Gebindestatusinformationen („Tracks“) nicht, verspätet oder fehlerhaft erfasst werden. Fehlende oder verspätete Tracks lassen daher nicht den Rückschluss einer nicht erfolgten oder verspäteten Auflösung des Gebindes zu.
 - ein Herunterladen oder der sonstige Erhalt von Inhalten im Zusammenhang mit den Services erfolgt auf eigenes Risiko des Kunden. Er ist für Schäden an seinem Computersystem, oder sonstigen zur Nutzung verwendeten technischen Geräten für den Verlust von Daten oder für sonstige Schäden aufgrund des Herunterladens von Inhalten oder sonstiger Transaktionen im Zusammenhang mit den Services allein verantwortlich.
- 6.4. Informationen, die der Kunde im Rahmen des Services erhält, sei es schriftlich oder mündlich, begründen keinerlei Gewährleistung der Deutsche Post.

7. Haftung

- 7.1. Für Schäden haftet die Deutsche Post nur dann, wenn die Deutsche Post oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen eine wesentliche Vertragspflicht (Kardinalpflicht) in einer dem Vertragszweck gefährdenden Weise verletzt hat oder der Schaden auf grober Fahrlässigkeit oder Vorsatz der Deutschen Post oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen zurückzuführen ist. Erfolgt die schuldhafte Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht (Kardinalpflicht) nicht grob fahrlässig oder vorsätzlich, so ist die Haftung der Deutschen Post auf solche typischen Schäden begrenzt, die für die Deutsche Post zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses vernünftigerweise voraussehbar waren.
- 7.2. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, bei einer Haftung nach dem Produkthaftungsgesetz oder soweit die Deutsche Post ausnahmsweise eine Garantie übernommen hat.
- 7.3. Im Falle der Vernichtung und/oder des Verlustes von Daten durch Verschulden der Deutschen Post oder einer ihrer Erfüllungsgehilfen ist die Haftung der Deutschen Post auf den Wiederherstellungsaufwand beschränkt, der bei ordnungsgemäßer Anfertigung von Sicherungskopien durch den Kunden zu deren Rekonstruktion erforderlich gewesen wäre. Insbesondere haftet die Deutsche Post nicht für Schäden, die dem Kunden durch fehlerhafte Angaben, verspätete Dateneingaben oder der Stornierung von Aufträgen durch den Kunden oder einer anderen an der Auftragsabwicklung beteiligten Partei entstehen.
- 7.4. Der Kunde haftet im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für alle Folgen und Nachteile, die der Deutschen Post und Dritten dadurch entstehen, dass der Kunde seinen Pflichten aus diesem Vertrag nicht nachkommt und dies zu vertreten hat. Dies gilt insbesondere im Falle eines Missbrauchs seines Accounts.

8. Datenschutz

Die datenschutzrechtlichen Vorgaben zum Umgang mit Ihren Registrierungsdaten sowie ggf. sonstigen personenbezogenen Daten werden uneingeschränkt beachtet. Weitere Informationen zu unserer Datenschutzregelung finden Sie unter <https://www.deutschepost.de/de/f/footer/datenschutz.html>

9. Kündigung des Dienstes

Die Deutsche Post behält sich das Recht vor, die Funktion Auftragsmanagement jederzeit ein- oder umzustellen oder zu ändern oder durch eine andere IT-Lösung zu ersetzen. Dies umfasst auch eine Änderung dieser Nutzungsbedingungen. Die Deutsche Post wird den Kunden über etwaige Änderungen in Textform (z.B. im Post & DHL Geschäftskundenportal oder per E-Mail) informieren. Erhebt der Kunde innerhalb einer Frist von einem Monat keine Einwände dagegen, gelten die Änderungen als akzeptiert.

10. Sonstige Regelungen

Soweit in diesen Nutzungsbedingungen für die Funktion Auftragsmanagement nicht anderweitig geregelt, gelten bei der Nutzung der Funktion Auftragsmanagement über das Post & DHL Geschäftskundenportal die Regelungen aus den Nutzungsbedingungen für das Post & DHL Geschäftskundenportal, bei der Nutzung der Funktion Auftragsmanagement über die API die auf dem DHL Entwicklerportal hinterlegten Nutzungsbedingungen entsprechend.